

31. Mai 2007

Kampagne „Rauchfrei in der Familie“ ausgeweitet Kadenbach: Positive Werbung für´s Nichtrauchen

„Mir ist es wichtig, im Kampf gegen das Rauchen nicht auf Verbote und Zwänge, sondern vielmehr auf Aufklärung zu setzen“, sagt Gesundheits-Landesrätin Karin Kadenbach, nachdem rechtzeitig vor dem heutigen Welt-Nichtrauchertag ein wichtiger Zwischenschritt in der neuen Kampagne „Rauchfrei in der Familie“ abgeschlossen werden konnte. Die Aufkleber „Unser Auto ist rauchfrei“ und „Rauchfreie Zone“ wurden mittlerweile an alle rund 6.000 MitarbeiterInnen im NÖ Landhaus und in allen Bezirkshauptmannschaften verteilt. In Kürze folgen auch die MitarbeiterInnen in den Landeskrankenhäusern und allen anderen Landesdienststellen. „Mir geht es darum, einerseits positive Werbung für das Nichtrauchen zu betreiben und andererseits die NichtraucherInnen zu schützen. Die Aufkleber sollen die Möglichkeit bieten, dass jeder für sich selbst, sein persönliches Umfeld und seine Familie ganz bewusst rauchfreie Zonen schafft“, so Kadenbach.

Die negativen Folgen des Rauchens sind bekannt: In Österreich sterben jährlich 14.000 Menschen vorzeitig an den Folgen des Rauchens. Rund 3.800 Menschen sterben an den Folgen von Lungenkrebs, 90 Prozent dieser PatientInnen sind RaucherInnen. Gleiches gilt für TumorpatientInnen im HNO-Bereich. „Die Folgen des Passivrauchens werden aber nach wie vor unterschätzt. Der Rauch ist eine giftige Luftverschmutzung, die massiv zu vielen Gesundheitsproblemen beiträgt. Ganz besonders sensibel dafür sind natürlich die Kinder. Der so genannte Nebenstromrauch, also der Rauch, der durch das Verglimmen der Zigarette entsteht, enthält die gleichen giftigen und krebserregenden Substanzen, allerdings meist sogar in einer höheren Konzentration. Passivrauch enthält außerdem auch Feinstaub. Viele Substanzen lagern sich an Wänden, Böden und Gegenständen ab, so dass Räume, in denen geraucht wird, ständig Schadstoffe abgeben, auch wenn gelüftet wurde.

„Der Welt-Nichtrauchertag findet heuer unter dem Thema ‚Smoke-Free Environments‘ statt. Die Kampagne ‚Rauchfrei in der Familie‘, die wir gemeinsam mit der NÖ Gebietskrankenkasse und dem Rauchertelefon gestartet haben, soll dazu beitragen, dass jeder seine Umgebung und die Umgebung seiner Kinder zur rauchfreien Zone macht“, so Kadenbach abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at